

Regierungspräsidium Darmstadt

Kompetenz für den Regierungsbezirk



Die Außenstellen der Hessischen
Erstaufnahmeeinrichtung Gießen
und Notunterkünfte im
Regierungsbezirk Darmstadt

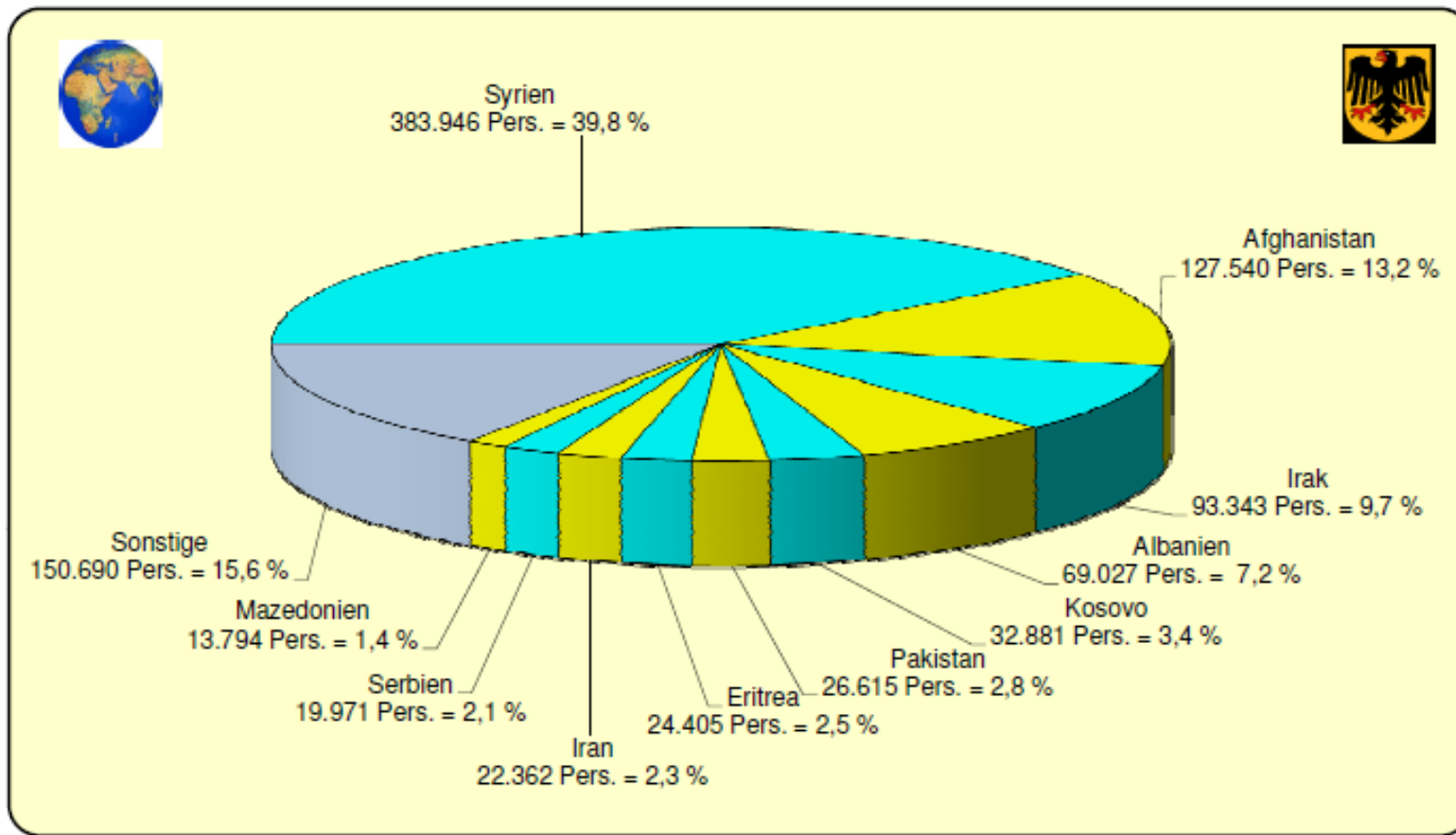
Präsentation zur Bürgerversammlung
in Kronberg am 1. Dezember 2015



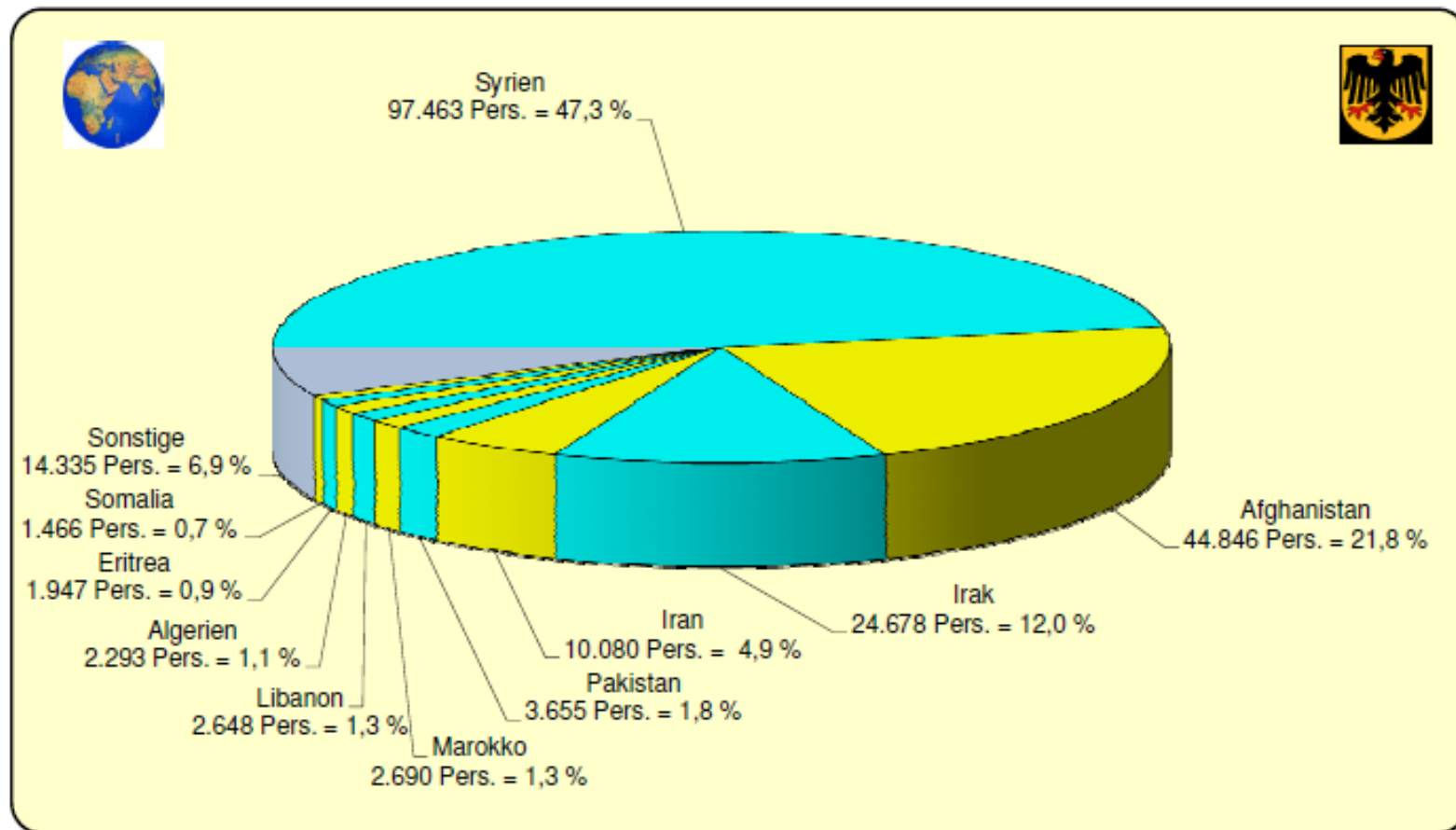
Seit August 2015: **Amtshilfe** für RP Gießen bei der Flüchtlingsunterbringung:

- Juli 2015: etwa **9 000** Flüchtlinge in der Hessischen Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (HEAE Gießen) und wenigen Außenstellen
- drastischer Anstieg der Flüchtlingszahlen
- 30. November 2015: **17 788** Flüchtlinge in 32 Standorten (HEAE und Außenstellen) und **8 589** in 18 Notunterkünften

Herkunftsländer Bund - Januar bis November 2015 (Gesamt 964.574)



Herkunftsländer Bund - November 2015 (Gesamt 206.101)



Entwicklung der Flüchtlingszahlen Zugänge beim Bund 2004 - Oktober 2015



Außenstellen der HEAE Gießen und Notunterkünfte **im Regierungsbezirk Darmstadt** (Stand 30. November 2015)

- aktuell sind 4 314 Flüchtlinge in den Außenstellen der HEAE Gießen untergebracht
- und darüber hinaus 6 578 in Notunterkünften
- aus 45 Herkunftsländern davon ca. 42 % aus Syrien

Erstaufnahmeeinrichtungen in Südhessen

Standort	Kapazität	Belegt seit....
Bensheim	600	15.08.2015
Darmstadt	600	15.08.2015
Neu-Isenburg	700	05.09.2015
Biebesheim	350	09.09.2015
Hanau	890	12.09.2015
Offenbach	1 000	12.10.2015
Wiesbaden	484	17.10.2015
Babenhausen	450	25.11.2015

Notunterkünfte in Südhessen

Standort	Kapazität
Darmstadt	1 000
Frankfurt	1 000
Wiesbaden	1 000
Kreis Bergstraße	1 000
Kreis Darmstadt-Dieburg	1 000
Kreis Groß-Gerau	1 000
Hochtaunuskreis	1 000
Main-Kinzig-Kreis	1 000
Main-Taunus-Kreis	1 000
Odenwaldkreis	1 000
Kreis Offenbach	1 000
Rheingau-Taunus-Kreis	1 000
Wetteraukreis	1 000

Herausforderungen bei der Einrichtung von Unterkünften der Erstaufnahme

- **Medizinische Versorgung / Sanitätsdienst** sicherstellen
- Beauftragung eines **Sicherheitsdienstes**
- Anforderungen an **Zaun** und **Zuwegungen**
- **Reinigung** und Müllbeseitigung
- **Verpflegung**
- Aufstellung **Zelte + Container** / Ausstattung von **Gebäuden**
- Enge Zusammenarbeit mit **Gesundheitsamt, Brandschutz**, etc.
- Sozialbetreuung

Aufbau der Unterkünfte

Koordination der Einrichtung der Unterkunft durch den Katastrophenschutzstab des RP Darmstadt und die Helfer vor Ort



Katastrophenschutzstab beim RP - 24/7

Aufbau der Unterkünfte



Lagebesprechung



Neu-Isenburg-Aufbau mit dem THW



Aufbau der Unterkünfte



Ein festes Dach über dem Kopf in Biebesheim



Bensheim

Ausstattung



Beschaffung aller notwendigen Dinge
des täglichen Lebens

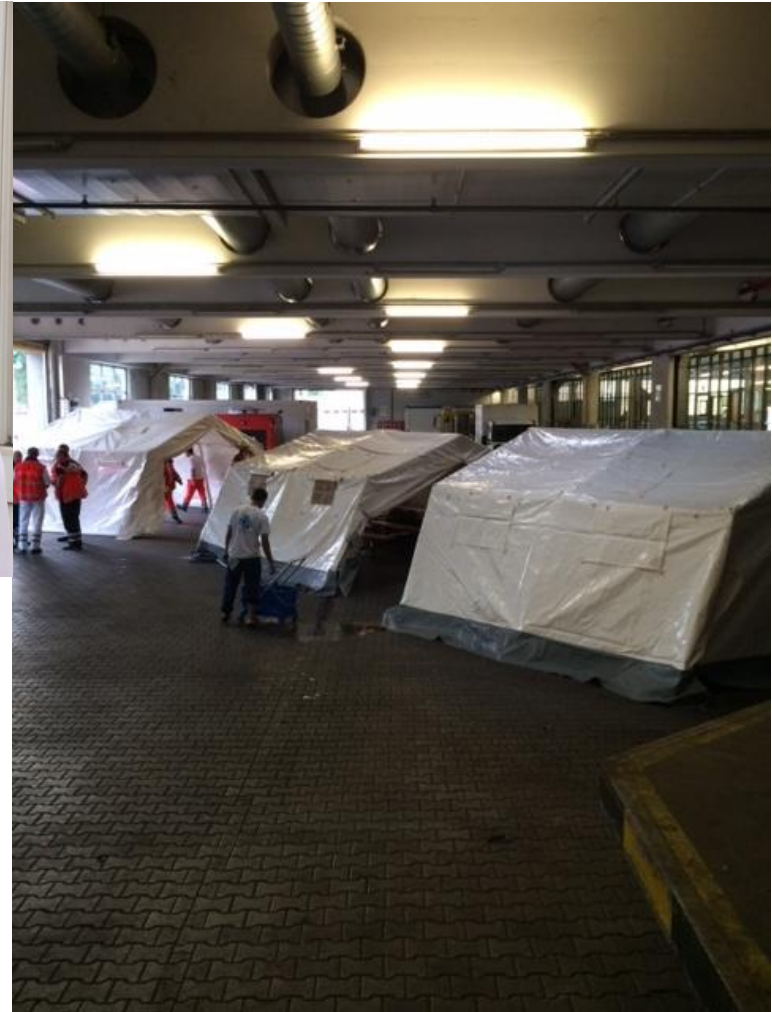


Zimmerausstattung Darmstadt

Erster Gesundheits-Check



Mediziner beim Screening



Einlass
Neu-Isenburg

Gesundheits-Check und medikamentöse Erstversorgung



Im Einsatz für die Flüchtlinge



Empfang der Flüchtlinge

Bensheim

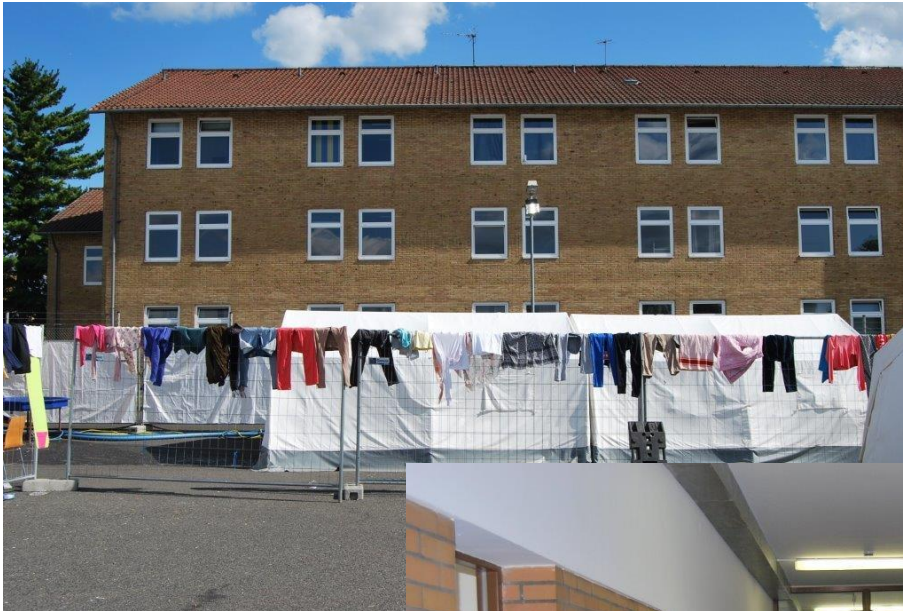


Neu-Isenburg

Darmstadt



Leben in der Einrichtung



Leben in der Einrichtung



Standort Kronberg



Gebäude A
und Traube 100

Erste Eindrücke



Essensausgabe



Zimmer



Schulungsraum

Wie können Sie helfen?

Die Bewohner der Hessischen Erstaufnahmeeinrichtung freuen sich über Ihre zahlreichen Hilfsangebote.

Einige Beispiele:

Einrichtung eines Spielzeltes für Kinder

Angebote für Spiel und Sport

Schaffen von Begegnungsstätten außerhalb der Einrichtung

Handarbeitskurse

Deutschkurse für alle Bewohner der Einrichtung

Beratung im Alltag

Patenschaften

Ausflüge

Wenden Sie sich bitte an die örtlichen Hilfsorganisationen!

Haben Sie noch Fragen?

Infotelefon des Regierungspräsidiums:

06151 12 6001

Fluechtlingshilfe@rpda.hessen.de

www.rp-darmstadt.hessen.de

Weitere Informationen auch zu den Notunterkünften in Südhessen finden Sie auf der Seite des HSM unter

www.fluechtlinge.hessen.de

/unterkuenfte/notunterkuenfte-hessen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Flug 16.10.2006

Foto: Nikolaus Heiss